

Amtsblatt



Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Rainer • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Freitag, 12. April 2024 • 48. Jahrgang • Nummer 15

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (10.00 bis 16.00 Uhr) ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.
Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117** Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 13.04.2024

Kanzach Apotheke, Dürmentingen, Tel. 07371 293 33

Sonntag, 14.04.2024

Apotheke am Marktplatz, Riedlingen, Tel. 07371 935 10
Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat **samstags** von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf **24 Std. Rufbereitschaft: Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 8, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
christliche-sozialstiftung@t-online.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau

Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) **Tel. 0170-2208012**

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir suchen Wahlhelfer/innen für die Kommunal- und Europawahl am 09.06.2024

Die Gemeindeverwaltung benötigt noch helfende Hände für die am 09. Juni 2024 stattfindenden Kommunal- und Europawahlen, d. h. wir suchen noch engagierte und zuverlässige Wahlhelfer/innen. Mit-helfen kann jede/r Wahlberechtigte, der am Wahltag das 16. Lebens-jahr vollendet hat und die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt.

Neben interessanten Einblicken in den Ablauf einer solchen Wahl und deren Auszählung erhalten die Wahlhelfer/innen auch eine finanzielle Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit.

Sie sind interessiert, uns als Wahlhelfer/in zu unterstützen? Dann dürfen Sie sich gerne unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Kon-taktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) bei uns unter **info@hohentengen-online.de** melden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Hauptamtsleiter Alexander Bea, Tel. 07572/7602-213 oder bea@hohentengen-online.de

Bitte Ausweise und Reisepässe auf ihre Gültigkeit überprüfen

Die Ferien- und Urlaubszeit naht...

Sind Ihre Ausweisdokumente noch gültig? In Kürze beginnt die Rei-sezeit: Grund genug, einmal wieder danach zu schauen, damit recht-zeitig gültige Papiere vorliegen.

	Personalausweis	Reisepass
Für wen wird das Dokument ausgestellt?	Im Regelfall für Perso-nen jeglichen Alters	Im Regelfall für Personen jeglichen Alters
Fingerabdrücke	Ja, ab dem 6. Lebensjahr	Ja, ab dem 6. Lebensjahr
Gültigkeit	6 Jahre für unter 24-jährige, 10 Jahre für über 24-jährige	6 Jahre für unter 24-jährige, 10 Jahre für über 24-jährige
Kosten	22,80 € für unter 24-jährige, 37,00 € für über 24-jährige	37,50 € für unter 24-jährige, 70,00 € für über 24-jährige (Expresszuschlag: 32,00 €)
Dauer der Fertigstellung	2-3 Wochen	z. Z. 4-5 Wochen (Expressverfahren: 3-4 Werktage)

Hinweis: Kinderreisepässe können seit dem **01.01.2024** nicht mehr verlängert bzw. neu ausgestellt werden.

Für die Beantragung der Dokumente ist das **persönliche Erscheinen** wegen der zu leistenden Unterschrift, Identifikation bzw. der Fingerabdrücke unabhängig vom Alter unerlässlich. Verlängerungen der bisherigen Reisepässe und Personalausweise können nicht durchgeführt werden. Es ist also immer eine Neuausstellung erforderlich. Zur Antragstellung ist ein biometrisches Lichtbild neuesten Datums mitzubringen.

Ggf. werden zur Beantragung weitere Unterlagen benötigt (z.B. Einbürgerungsurkunde, Nachweis über Namensänderung). In besonders dringenden Fällen kann auch ein Reisepass im Expressverfahren oder ein vorläufiger Personalausweis (Gültigkeit: 3 Monate, Gebühr: 10,00 €) ausgestellt werden.

Bei Fragen können Sie sich (gerne auch außerhalb der Rathaus-Öffnungszeiten) unter der Tel.-Nr.: 07572/7602-201 beraten lassen. Einreisebestimmungen und nähere Auskünfte erhalten Sie im Internet unter www.auswaertiges-amt.de



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Hohentengen mit Jugendfeuerwehr und Altersabteilung

Am **Freitag, den 12.04.2024** findet um **20:00 Uhr** in der **Schulsporthalle Völlkofen** (Kolpingstraße 8, 88367 Hohentengen-Völlkofen) die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohentengen mit allen Abteilungen sowie der Jugendfeuerwehr und Altersabteilung statt. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte
 - a) des Kommandanten
 - b) der Abteilungskommandanten
 - c) der Jugendfeuerwehrwartin
 - d) des Leiters der Altersabteilung
4. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
5. Entlastungen
6. Beförderungen und Ehrungen
7. Grußworte
8. Verschiedenes

Wir würden uns freuen Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Marco Lutz
Kommandant

Peter Rainer
Bürgermeister

Einladung zur Jahreshauptübung am Samstag, 13.04.2024

Auch in diesem Jahr wird die Freiwillige Feuerwehr Hohentengen zusammen mit der Abteilung Völlkofen, der Jugendfeuerwehr und der DRK-Bereitschaft Hohentengen den Ernstfall üben. Die diesjährige Jahreshauptübung findet an der Örtlichkeit **Unter der Halde 1 in Hohentengen-Völlkofen** statt. Hierzu laden wir alle Interessierten ganz herzlich ein.

Termin: Samstag, 13. April 2024, 16.00 Uhr; Treffpunkt der Einsatzkräfte am Feuerwehrgerätehaus Hohentengen, Bachäcker 4.

Übungsablauf:

16.00 Uhr: Antreten der Einsatzkräfte am Feuerwehrgerätehaus in Hohentengen

16.20 Uhr: Jahreshauptübung der Jugendfeuerwehr

17.00 Uhr: Jahreshauptübung der Feuerwehr Hohentengen mit der Abteilung Völlkofen in Zusammenarbeit mit der DRK-Bereitschaft Hohentengen

Angenommene Lage:

Jugendfeuerwehr: Demonstration eines Löschangriffs und Aufbau einer Wasserversorgung.

Aktive Feuerwehr und DRK: In einem landwirtschaftlichen Anwesen ist ein Brand ausgebrochen. Es ist nicht auszuschließen, dass sich noch Personen sowie Tiere im Wohngebäude und den angrenzenden Stallungen befinden. Aufgaben neben der Menschenrettung und Brandbekämpfung ist der Aufbau einer unabhängigen Löschwasserversorgung aus offenem Gewässer.

Wir freuen uns, wenn wir – wie in den Vorjahren – zahlreiche Zuschauer zu dieser öffentlichen Übung begrüßen können.

Marco Lutz
Kommandant

Silvia Stehle
Harald Kugler
DRK-Bereitschaft

Peter Rainer
Bürgermeister



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG
HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Termine

Freitag, 12.04.2024

12.00 Uhr **Gemeinsames Mittagessen** im Gasthaus Sonne

Montag, 15.04.2024

15.00 Uhr Begegnungsnachmittag **„Auf a Schwätzle“** im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage

Wir laden alle Gögerner herzlich zu unserem Nachmittag ein. Gerne können Sie Stricken, Gesellschaftsspiele ausprobieren, Geschichten vorlesen oder sich einfach bei Kaffee und Kuchen miteinander unterhalten.

Mittwoch, 10.04.2024

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage

Freitag, 12.04.2024

12.00 Uhr **Gemeinsames Mittagessen** im Gasthaus Sonne
Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten.

Zu allen Terminen sind neue Gesichter immer herzlich willkommen!

Freie Wohnung in der Wohnanlage Hauptstraße 8

Wer die letzten Geschichten aus der Geschichte der Göge gelesen hat weiß, dass die Wohnanlage in der Hauptstraße 8 beim Bau durch die Gemeinde finanziell gefördert wurde.

Die Gemeinde wollte und will für ältere Gögerner, die aus verschiedensten Gründen eine Wohnung suchen, Wohnraum in der Wohnanlage ermöglichen. Deshalb hatte sich die Gemeinde damals bei der Stiftung Liebenau eine Mitwirkung an der Belegung eintragen lassen. Nachdem die Stiftung Liebenau sich aus der Verwaltung der Wohnanlage zurückgezogen hat, wurde von ihr diese Mitwirkungsmöglichkeit an der Wohnungsbelegung an den Förderverein Christl. Sozialstiftung übertragen.

Der Gemeinde und dem FV Christl. Sozialstiftung liegen viel daran, dass sich Gögerner auf solche Wohnungen bewerben, um ihnen in dieser Hausgemeinschaft eine „neue Heimat“ bieten zu können.

Deshalb bitten wir vor allem auch ältere Gögerner Bürgerinnen und Bürger, sich bei Interesse möglichst bald bei der Verwaltungsfirma Müller in Bad Saulgau, Tel. 07581/48739-0 zu melden. Sie haben aber auch die Möglichkeit, sich im SozialPunkt-Büro persönlich, per Telefon oder E-Mail (wie in der Anschrift unten angegeben) zu melden.

Zitat der Woche:
**Wir müssen Enttäuschungen hinnehmen,
aber wir dürfen niemals die Hoffnung aufgeben.**

Martin Luther King, 1929 – 1968
 US-amerikanischer Bürgerrechtler und Baptistenpastor



Landratsamt
 Sigmaringen

LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Betreuungsverein SKM und Betreuungsbehörde des Landratsamtes Sigmaringen bieten Basisseminar an

Fit für die Übernahme einer gesetzlichen Betreuung

Der SKM ist der Betreuungsverein für den Landkreis Sigmaringen. Dieses Frühjahr werden wir wieder zusammen mit dem Landratsamt Sigmaringen eine Schulung zur rechtlichen Betreuung anbieten. Das Seminarangebot ist besonders geeignet für:

- Interessierte, die sich bereit erklärt haben, **eine rechtliche Betreuung** zu übernehmen oder jene, die mit dem Gedanken spielen, dies zukünftig zu tun;
- Personen, die ihr **Wissen zur rechtlichen Betreuung** auffrischen möchten;
- Personen, die für einen Verwandten eine **Vollmacht** ausüben, da es bei der Erfüllung dieser Aufgabe viele Parallelen zur rechtlichen Betreuung gibt.

An vier Abenden wird von kompetenter Seite das Rüstzeug vermittelt, um eine gesetzliche Betreuung erfolgreich zu führen. Jeder Seminarteil ist in sich abgeschlossen, so dass auch der Besuch einzelner Abende möglich ist. Alle Schulungen finden von 17 bis 21 Uhr im Bildungszentrum Gorheim (Gorheimerstr. 28 in Sigmaringen) statt. Die Teilnahme an dem Seminar erfolgt auf Spendenbasis.

Termine und Themen der Module:

- Modul 1: Fr 19.04.2024 (Einführung in die rechtliche Betreuung, gesetzliche Grundlagen, Betreuungsverfahren)
- Modul 2: Fr 26.04.2024 (Überblick über die Bereiche im Aufgabenkreis einer rechtlichen Betreuung, Berichte, Rechnungslegung und Mitteilungspflichten),
- Modul 3: Fr 03.05.2024 (Überblick über die Leistungen der Sozialgesetzbücher)
- Modul 4: Fr 17.05.2024 (Praktische Betreuungsführung, Versicherungsschutz, Vereinbarung mit dem Betreuungsverein)
- Zusatzmodul: Do 06.06.2024 von 17.00 – 19.00 Uhr im Landratsamt Sigmaringen (Vorstellung Landratsamt Fachbereich Soziales, Auszüge aus dem Leistungsspektrum, fachlicher Austausch)

Weitere Informationen: www.skm-sigmaringen.de
Anmeldung für beide Kurse **bis 16.04.2024** beim SKM – Kath. Verein für soziale Dienste im Landkreis Sigmaringen e.V., Fidelisstr. 6, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/72892 0, Mail: buck@skm-sigmaringen.de

Landkreis feiert Richtfest der Bertha-Benz-Schule

Vor eineinhalb Jahren wurde der Baubeginn der neuen Bertha-Benz-Schule in Sigmaringen vorgenommen. Mit Fertigstellung des Rohbaus konnte am Dienstag, 26. März, das Richtfest gefeiert werden. In einem Festakt, der gemeinsam vom Landkreis als Träger der Berufsschule und der Firma Georg Reisch GmbH Co. KG ausgerichtet wurde, begleiteten Mitarbeiter der ausführenden Firma Reisch, der Planungsbüros, der Handwerksbetriebe, der Schulleitung sowie des landkreiseigenen Projektteams die feierliche Anbringung der Richtkrone. Thomas Sauter und Leon Buck von der Firma Reisch baten in ihrem Richtspruch um Gottes Segen für den „Ort des Lernens und Glücks, geschaffen mit Liebe, Wissen und Geschick“. Das in Bad Saulgau beheimatete Unternehmen hatte im Mai 2022 den Auftrag für die Planung, den Bau und den Betrieb der Bertha-Benz-Schule mit einem Gesamtvolumen von rund 100 Millionen Euro erhalten. Landrätin Stefanie Bürkle dankte allen Beteiligten für die hervorragende Zusammenarbeit. Zudem freute sie sich, dass viele der ausführenden Unternehmen aus der näheren Umgebung kommen: „Wie man anhand der am Bau beteiligten Handwerksbetriebe sieht, konnten auch viele regional ansässige Unternehmen für den weiteren Ausbau gewonnen werden.“ Der Umzug der bisher genutzten fünf Schulgebäude der Bertha-Benz-Schule in den Schulneubau ist

SozialPunkt

Bürozeiten:
 Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr
 SozialPunkt Göge
 Hauptstr. 8
 88367 Hohentengen
 Tel. 07572 4 95 88 10
 E-Mail: buero@sozialpunkt-goegede



NICHTAMTLICH

Rege Teilnahme an der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Thema „Zentraler Treffpunkt mit Spielplatz“

Bei einer ersten öffentlichen Beteiligung im Herbst letzten Jahres und im Gemeinderat hatte sich als bester Standort der Bereich zwischen Freisportgelände und Schulstraße ergeben. Daher fand am vergangenen Montag vor Ort eine weitere Beteiligung der Öffentlichkeit statt. Zu dem Termin fanden sich über 20 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde ein – junge Eltern aber auch Vertreter der Göge-Schule, dem Freizeitsportverein, der LKJB-Landjugend sowie einige Gemeinderäte und sonstige interessierte Bürger. Dabei wurde nicht nur der Wunsch bekräftigt, einen solchen zentralen Platz in der Göge zu schaffen, sondern es besteht breites Interesse bei Planung und Realisierung mitzuwirken. So könnten auch viele Ideen in Eigenleistung realisiert werden.



(Foto: Gemeinde Hohentengen)

In der Diskussion ging es um die Lage und mögliche Abgrenzung des Platzes, die Einbeziehung der Freisportfläche als Bereich zum Ballspiel und die abzugrenzende Obstbaumwiese als Bereich, wo Natur erlebbar wird. Dann wurden auch zahlreiche Ideen zu möglichen Spielgeräten gesammelt, diese sollten auch für etwas ältere Kinder attraktiv sein. Auch der Wunsch nach ausreichenden Sitzgelegenheiten wurde geäußert, damit ein Ort der Begegnung zwischen Menschen verschiedenen Alters geschaffen wird. Abschließend wurde ein weiterer Termin (22.04.2024) vereinbart, bei dem ein kleinerer Arbeitskreis erste grobe Planskizzen anfertigen wird, wie der Platz aussehen könnte. Diese sollen dann an einem weiteren Abend im großen Kreis diskutiert werden, um bald weitere Schritte zu einer Realisierung zu machen. Parallel sollen die Zuschussmöglichkeiten geklärt werden, bevor dann der Gemeinderat darüber beraten wird, welche finanziellen Mittel bereitgestellt werden. Auf jeden Fall werden die Teilnehmer der Öffentlichkeitsbeteiligung die Idee weitertragen, damit dann hoffentlich viele Engagierte aus der Göge bei diesem Projekt mithelfen werden.

WIR BERATEN SIE GERNE!

☎ 07771 9317-11
 ✉ anzeigen@primo-stockach.de



für die Sommerferien vor Schuljahresbeginn 2025/2026 vorgesehen.

Gesundheitswochen werben für gesunden Lebensstil in Familie, Beruf und Freizeit

Mit den Gesundheitswochen vom 15. bis 26. April möchte der Landkreis Sigmaringen der Bevölkerung die Freude an einem gesunden Lebensstil vermitteln. Unter dem Motto „Gemeinsam fit, gemeinsam stark“ findet eine ganze Reihe von Aktionen in Schulen, Kindertagesstätten und Betrieben statt. Darüber hinaus gibt es in den Städten und Gemeinden des Landkreises vielfältige Möglichkeiten, einen gesunden Lebensstil im Alltag, in Familie, Beruf und Freizeit umzusetzen. Sportvereine, Fitnesscenter, Krankenkassen und Volkshochschulen bieten zudem eine abwechslungsreiche Auswahl gesundheitsfördernder Aktivitäten an.

Für Sonntag, 21. April, laden die Stadt Pfullendorf und das Gesundheitsamt gemeinsam zum Gesundheitstag von 12 bis 17 Uhr im Pfullendorfer Rathaus ein. Dort sind Stände von verschiedenen Akteuren aus dem Gesundheitsbereich zu finden und Vorträge rund um das Thema Gesundheit zu hören. Organisiert wurden die Gesundheitswochen vom Team der Kommunalen Gesundheitskonferenz mit Iris Weishaupt, Lea Maier, Clara Volk und Jannik Stroh. Um die persönliche Gesundheit und Fitness zu stärken, raten sie dazu, möglichst viele Bewegungsmöglichkeiten im Alltag zu nutzen. So bietet es sich beispielsweise an, Treppen zu steigen anstatt mit dem Aufzug zu fahren oder zu Fuß zu gehen anstatt das Auto zu benutzen. Insbesondere im Sommer bietet es sich an, mit dem Fahrrad zum Einkaufen oder zur Arbeit zu fahren. Bei der Ernährung raten sie dazu, fünfmal am Tag Obst und Gemüse zu essen und Wasser anstatt gesüßter Getränke zu trinken. Eltern sind dabei ein wichtiges Vorbild für die eigenen Kinder.

Weitere Informationen zum Thema Gesundheit sind im Informationsportal „Patientenservice“ auf der Internetseite des Landratsamts zu finden: www.landkreis-sigmaringen.de/patientenservice.

Online-Veranstaltungen zum Jugendmedienschutz stoßen auf großes Interesse

Mehr als 300 Eltern haben in den vergangenen Monaten an gemeinsamen Online-Veranstaltungen der Kinder- und Jugendagentur „juma“ des Landkreises Sigmaringen und des Polizeipräsidiums Ravensburg teilgenommen, um sich über verschiedene Aspekte rund um den Jugendmedienschutz zu informieren. Während Referent Michael Weis vom Landratsamt insbesondere auf die Medienerziehung einging, wies Fabian Hengstler von der Polizei auf strafbare Inhalte und Taten hin.

Dabei wurde deutlich, wie problematisch beispielsweise Fotos sind, die ohne Einverständnis gemacht und verbreitet werden. Im schlimmsten Fall werden die Bilder bearbeitet und die Kinder und Jugendlichen damit etwa in der WhatsApp-Klassengruppe bloßgestellt. „Seien Sie beim Thema Fotos und Videos Vorbild und fragen Sie Ihre Kinder, ob Sie ein Foto machen dürfen“, riet Michael Weis den Eltern. „Und wenn die Kinder nein sagen, dann akzeptieren Sie das! Nur so wird es wieder in Köpfe kommen, dass Fotos ein Einverständnis benötigen.“ In Klassengruppen werden auch absolut nicht kindgerechte Inhalte geteilt. „Leider geben uns bereits Fünftklässlerinnen die Rückmeldung, dass sie Penisbilder zugeschickt bekommen“, sagte Fabian Hengstler. Es sei wichtig, dass die Eltern ihre Kinder in solchen Fällen begleiten und ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Begleiten heißt dabei in erster Linie, sich für die Themen zu interessieren und bei Spielen auch mal mitzuspieren.

Beim Reizthema Bildschirmzeiten gilt es auch zu beachten, was am Bildschirm gemacht wird. Es sei ein Unterschied, so Michael Weis, ob nur konsumiert oder etwas produziert werde. Das Alter des Kindes spielt ebenfalls eine Rolle. Eine Empfehlung, die als Richtschnur dienen kann, ist eine Stunde Bildschirmzeit pro Woche für jedes Lebensjahr des Kindes. „Zeiten sollten aber als Orientierung dienen“, sagte Michael Weis. „Geißeln Sie sich und die Familie damit nicht! Das führt nur zu Kämpfen, bei denen am Ende alle verlieren.“ Grundsätzlich könne Bildschirmzeit auch Familienzeit sein – und damit auch Beziehungszeit.

Auch weil sie in den Spielwelten eine große Autonomie erleben, spielen viele Kinder und Jugendliche gerne. Allerdings sind gerade viele Handyspiele wie Brawl Stars, Stumble Guys oder Subway Surfer so konzipiert, dass diese zum Beispiel durch Benachrichtigungen

ständig Aufmerksamkeit fordern. Belohnungen beim täglichen Login sorgen dafür, dass die App regelmäßig genutzt wird. Die Spiele-Apps arbeiten auch mit Zeitdruck durch sogenannte Sparkkäufe, die nur für eine gewisse Zeit gültig sind. Ob ein Spiel für Kinder geeignet ist, können Eltern zum Beispiel beim Spieleratgeber NRW (www.spieleratgeber-nrw.de) in Erfahrung bringen.

Technische Unterstützung erhalten Mütter und Väter bei inzwischen fast allen Apps. Das Prinzip ist immer ähnlich aufgebaut: Es gibt ein Elternkonto und ein Kinderkonto. Die Eltern können damit zum Beispiel einrichten, wie lange eine App genutzt werden darf. Für alle gängigen Spiele und Apps bietet die Internetseite www.medien-kindersicher.de viele Anleitungen. Aber: „Verlassen Sie sich nicht vollständig auf die Technik!“, rät Fabian Hengstler. „Die Kinder schauen natürlich, wie sich solch ein Schutz eventuell umgehen lässt.“

Der Jugendmedienschutz wird im Landkreis Sigmaringen seit Jahren immer wichtiger. Um die Schülerinnen und Schüler darüber aufzuklären, sind beide Referenten mit ihrem gemeinsamen Projekt in Schulklassen unterwegs. Neben den sehr gefragten Schülerworkshops wollen Michael Weis und Fabian Hengstler auch die Elternarbeit stärken.

Weitere Online-Termine für Eltern sind im nächsten Schuljahr über den Herbst geplant und sollen in Kooperation mit verschiedenen Institutionen wie beispielsweise Beratungsstellen stattfinden. Die Termine werden über die Internetseite des Landratsamts bekanntgegeben. Dort sind auch interessante Links zum Thema zu finden: www.landkreis-sigmaringen.de/medienschutz.

Ausschuss lässt sämtliche Wahlvorschläge für die Kreistagswahl zu

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung am Donnerstag, 4. April, sämtliche für die Kreistagswahl am 9. Juni eingereichten Wahlvorschläge zugelassen. CDU, Freie Wähler (FW) Kreis Sigmaringen, GRÜNE, SPD und FDP treten in allen sieben Wahlkreisen des Landkreises zur Wahl an. Öffentlich einsehbar sind die Wahlvorschläge über die Rubrik „Bekanntmachungen“ auf der Internetseite des Landkreises Sigmaringen: www.landkreis-sigmaringen.de.

Die Zahl der Kreisräte richtet sich nach der Einwohnerzahl des Landkreises und liegt damit bei 40 Sitzen. Wegen Ausgleichssitzen besteht der amtierende Kreistag aus 43 Sitzen. Von den amtierenden 43 Kreisräten, die 2019 gewählt wurden, kandidieren 27 erneut.

Landkreis sucht Helferinnen und Helfer für mehr Chancengleichheit in der Bildung

Wer Eltern stärkt und fördert, verbessert damit die Bildungschancen für Kinder mit eigener oder familiärer Einwanderungsgeschichte. Der Landkreis Sigmaringen sucht deshalb Erwachsene, die sich für ein Ehrenamt als interkulturelle Elternmentorinnen und Elternmentoren interessieren. Sie bekommen die Möglichkeit, im Juni und im Juli an einer kostenlosen Schulung teilzunehmen. Finanziert wird die Ausbildung über eine Förderung des Landes, von der ein Großteil in die Qualifizierung der Mentorinnen und Mentoren fließt.

Im vergangenen Jahr war das Projekt im Landkreis Sigmaringen erfolgreich gestartet: Neun Elternmentorinnen und ein Elternmentor wurden qualifiziert. Seither sind diese im Einsatz als Brückenbauer für Chancengleichheit in der Bildung. Sie helfen Familien mit Migrationsgeschichte auf ihrem Weg durch das deutsche Bildungssystem, vermitteln zwischen Eltern und Einrichtungen, unterstützen zugewanderte Eltern und sind neutrale und vertrauenswürdige Ansprechpersonen. Die Ehrenamtlichen begleiten Familien beispielsweise zu Gesprächen mit Lehrkräften und geben Hilfestellung im sprachlichen Bereich. Sie tauschen sich mit den Familien bei der Schulwahl des Kindes aus, stehen ihnen aber auch bei allgemeinen Fragen helfend zur Seite.

„Bildungschancen von Kindern hängen immer noch stark von Faktoren wie der Bildung, dem Beruf oder dem Einkommen der Eltern ab“, sagt Melanie Winz, die das Elternmentoren-Projekt für das Bildungsbüro des Landkreises begleitet. „Gerade Kinder mit eigener oder familiärer Einwanderungsgeschichte haben daher noch immer schlechtere Bildungschancen als Gleichaltrige ohne diese Migrati-

onserfahrung.“

Um allen Kindern und Jugendlichen im Landkreis Sigmaringen bestmögliche Bildungschancen zu bieten, sucht das Bildungsbüro nun erneut Erwachsene, die sich für ein Ehrenamt als interkulturelle Elternmentorinnen und Elternmentoren interessieren. Dazu ausbilden lassen können sich alle, die im Landkreis Sigmaringen wohnen, idealerweise deutsch und eine weitere Sprache sprechen und zugewanderte Eltern als vertrauliche Ansprechperson beraten und begleiten möchten. Mitarbeiterinnen des Bildungsbüros unterstützen, beraten und begleiten die Teilnehmenden. Die Schulung erfolgt gemeinsam mit der Elternstiftung Baden-Württemberg. Über den Umfang ihres Engagements entscheiden die Ehrenamtlichen selbst.

Für die Beteiligung an der Initiative „Interkulturelle Elternmentorinnen und Elternmentoren“ erhält der Landkreis Sigmaringen eine finanzielle Förderung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration. Die Schulung findet von Juni bis Juli in insgesamt sechs Modulen statt – zum Teil als Präsenzveranstaltung im Landratsamt, zum Teil als Online-Training. Fragen dazu und rund um das Mentoring-Programm beantwortet Melanie Winz vom Bildungsbüro des Landkreises Sigmaringen gerne unter der Telefonnummer 07571/102-5193 und per E-Mail an melanie.winz@lrasig.de. Weitere Informationen gibt es auch im Internet auf der Seite www.landkreis-sigmaringen.de/bildungsregion.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761
 Pfarrvikar Emmanuel Adjei Antwi, Hauptstraße 4, 88518 Herbertingen, Tel. 07586 9219810
 Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761
 Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann, Hauptstr. 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 7679635
 Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de

Die Pfarrbüros sind geöffnet:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Hohentengen (07572 9761)				
08.30 - 12.00	08.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00	08.30 - 10.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00
Herbertingen (07586 375) Vertretung durch das Pfarrbüro Hohentengen				

Gottesdienstplan 12.04. – 21.04.2024

Freitag, 12.04.

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – ök. Schülergottesdienst
 10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim
 19.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

Samstag, 13.04. – Hl. Papst Martin I

18.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Beichtgelegenheit anschl.
 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 14.04. – 03. Sonntag in der Osterzeit

08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus
 09.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Feier der Erstkommunion
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (+ Beck Maria, 2. Opfer + Anton Dollenmaier)
 10.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Feier der Erstkommunion
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet

Montag, 15.04.

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Dienstag, 16.04.

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst
 19.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
 19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 17.04.

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (+ Otto Abrell)
 18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard - Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Völlkofen, Maria Empfängnis – Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet anschl.
 19.00 Uhr Messfeier
 19.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
 19.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – mit Erstkommunionkinder

Donnerstag, 18.04.

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
 18.30 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet anschl.
 19.00 Uhr Messfeier (+ Elfriede u. Carl Deppler + Schwester Almata)

19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter u. Paul

Freitag, 19.04. – Hl. Papst Leo IX, Sel. Marcel Callo

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 20.04.

18.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Beichtgelegenheit anschl.
 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse (+ Uwe Pohlmann, gest. Jahrtag)
 18.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Beichtgelegenheit anschl.
 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 21.04. – 04. Sonntag in der Osterzeit, Hl. Konrad von Parz

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael
 08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald
 10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus
 10.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul
 11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael - Tauffeier
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet

Ministranten

Freitag, 12.04.
 19.00 h A: Kessler E. Kästle L.
 Sonntag, 14.04.
 10.00 h A: Herre L. Herre E.
 L: Kaufmann E. Kaufmann F.
 K: Fischer E. Brotzer L.
 Z: Herre N. Irmler L.
 Mittwoch, 17.04.
 19.00 h Günzkofen A: Michelberger L. Michelberger F.
 Donnerstag, 18.04.
 19.00 h Enzkofen A: Baumgärtner S. Baumgärtner N.
 Samstag, 20.04.
 19.00 h A: Brendle A. Dracovic L.
 L: Rauh Ja. Schlegel J.
 K: Rauh Ju. Rauh N.
 Z: Müller A. Reutter N.
 Sonntag, 21.04.
 08.30 h A: Fürst A. Ocker C.
 L: Lutz L. Rauch L.
 K: Ocker M. Ocker J.
 Z: Löffler M. Madlener V.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet. Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Beerdigungsdienst vom 16.04.-19.04.2024 Pfarrer Brummwinkel Tel. 07572 9761

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderates am **Donnerstag, 18.04.2024 um 20.00 Uhr** im Gemeindehaus St. Maria nach Absprache mit der gewählten Vorsitzenden Marion Thiel lade ich Sie zur Sitzung des Kirchengemeinderates ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Impuls
2. Protokoll v. 07.03.2024
 - a) Korrektur Datum Protokollseiten 7-19
3. Bekanntgabe Eilentscheidung der Vorsitzenden gem. KGO § 53
Verlängerung Stromliefervertrag KSE vom 13.03.2024
4. Kurzer Rückblick auf Kar-/Ostertage und Erstkommunion
5. Gemeindehaus
 - a) Stand „Renovierung UG“ (Kostenstand)
 - b) Parkettboden Gemeindesaal – Angebot – ggf. Beschluss
6. Fronleichnam 30.05.2024 (Frühschoppen)
7. Sonstiges
 - a) Information aus dem Pastoralteam
 - b) Osterkerzen 2023 (**bitte schon mal Gedanken machen, wer diese bekommen könnte!**)
 - c) Pastoralvisitation 02.05.2024 – KGR Sitzung an diesem Tag entfällt!

Nichtöffentlicher Teil

gez. Pfarrer J. Brummwinkel gez. gew.Vors. M. Thiel

Friedensaktion für die Ukraine und für die Christen im Heiligen Land

Zwischen dem 18. und 21. April 2024 findet in der Seelsorgeeinheit Bad Saulgau eine große Päckchen-/ und Spendenaktion zugunsten der Ukraine und für die Christen im Heiligen Land statt. Gemeinsam mit dem Dekanat Saulgau und der „72 Stunden Aktion“ werden an diesen Tagen Geldspenden gesammelt und Päckchen mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln gepackt. Die gesammelten Päckchen wird Schwester Tanja Maria Hofmann (Gemeinschaft Stabat Mater Maria-Werk der Liebe) mit ihrem Team direkt in die Ukraine, zu den Ärmsten der Armen, bringen. Zugunsten der Friedensaktion findet am **20.04.2024 um 18.00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Bad Saulgau (Schulstraße 16, 88348 Bad Saulgau) ein „Benefizabend“** statt.

Freuen können Sie sich auf einen Vortrag von Schwester Tanja Maria, ein Zeugnis eines jungen Ukrainers und Mundart und Musik mit Hugo Breitschmid und Claudia Pohel.

Herzliche Einladung dazu.

Neuer MFM-Workshop für Mädchen

„Was passiert mit meinem Körper in der Pubertät?“

Liebe Mädchen, wenn ihr im Alter von 10 – 12 Jahren seid, dann ist dieser Workshop genau richtig für euch.

Im geschützten Rahmen kommt ihr auf sehr wertschätzende Art und Weise dem Geheimcode eures Körpers auf die Spur.

Wann: Samstag, 8. Juni von 8.30 – 15.00 Uhr

Wo: Kath. Gemeindehaus in Hohentengen

Dazu findet am Freitag, 7. Juni um 19.00 Uhr ein VORTRAG FÜR DIE ELTERN statt. An diesem Abend werden Sie, liebe Eltern in die Inhalte des Workshops eingeführt und ermutigt, mit ihren Kindern darüber ins Gespräch zu kommen. Kosten: ca. 40,00 € (inkl. Verpflegung und Elternabend)

Anmeldung und nähere Infos: Melanie Hafner Tel.: 07572-711212 (nur begrenzte TN-Zahl möglich).

köb **|||** **bv.**
Katholische Bücherei Hohentengen

Liebe Bücherfreunde, holt euch eure Lektüre, wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet: sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs

von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Wir freuen uns auf euch.

**VEREINSMITTEILUNGEN****FANFAREZUG ENZKOFEN****- Jugend rückt nach -**

Am 16.03.2024 fand die Jahreshauptversammlung des Fanfarezug Enzkofen im Sportheim in Hohentengen statt.

Wichtige Eckpunkte in dieser Versammlung waren der Bericht über ein Auftritt reiches Jahr und die Neuwahlen des 2. Vors., musik. Leiter, Kassier und Kassenprüfer, Schriftführer sowie neue Ausschussmitglieder.

Die Vorsitzenden und der musik. Leiter Helmut Lutat berichteten über die Auftritte und Ereignisse im Geschäftsjahr 2023.

Damit die einzelnen Stimmen besser besetzt werden können freuen wir uns auf jede/n Interessent/in ab 13 Jahre.

Nach den jeweiligen Berichten wurde die Entlastung der Vorstandschaft durch Marlene Wetzel vorgenommen. Sie bedankte sich über die tolle Zusammenarbeit mit dem FZ Enzkofen und dem NV Hohentengen. Die Wahlen wurden von Marlene und Herbert Wetzel geleitet.

In das Amt wiedergewählt wurde der musik. Leiter Helmut Lutat, der Kassier Lucas Lorch, die Kassenprüfer Daniela Zimmermann und Markus Heinzler, sowie das passive Ausschussmitglied Werner Weiß.

Neu ins Amt gewählt wurde als **2. Vorsitzender** Bernd Brendle, die zwei **aktiven Ausschussmitglieder** Bianca Frischholz und Leon Sauter und für ein Jahr als Schriftführerin Sarah Krall. Die Aufgabe als **Häuswartin** übernimmt Annika Vopper. Marlene und Herbert Wetzel gratulierten den neu Gewählten und wünscht dem Fanfarezug weiterhin eine gute und erfolgreiche Zeit.



Die Geehrten



Georg Nassal Gründungs- und Ehrenmitglied



Die neue Vorstandschaft (Fotos: Fanfarezug)

Die Geehrten Marco Melillo für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft und Markus Schmidt für 35 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielten ein Geschenk. Auch bei Georg Nassal, welcher Jahrzehnte in der Vorstandschaft tätig war, bedanken sich die Vorsitzenden für seine Hilfsbereitschaft und Engagement dem Verein gegenüber und überreichten ihm ebenfalls ein kleines Präsent. Zudem wurde Markus Schmidt zum Ehrenmitglied ernannt und eine Urkunde überreicht. Er war über 20 Jahre in der Vorstandschaft tätig. Die Vorsitzenden dankten ihm und allen für die Treue und die Einsatzbereitschaft für den Verein.



HEIMATVEREIN GÖGE GILDE E.V.

Die Göge- Gilde lädt zur Seniorenwanderung am 16.04.2024 ein!

Die Wanderung führt durchs Bremer Ried nach Granheim (z. Zt. blühen die Schlüsselblumen und bald werden die Frösche quaken). Treffpunkt Dienstag, 16.04.24 14.00 Uhr Ostrachweg 10 in Bremen mit Auto oder Fahrrad, parken möglich. Strecke ca. 5,5 km; Dauer ca. 2 Std. Teilstrecke unbefestigt, festes Schuhwerk empfohlen. Gäste und schönes Wetter sind willkommen. Es freut sich die Wanderführerin Ch. Eichelmann-Steinborn Tel. 712043



HEIMAT- UND NARRENVEREIN VÖLLKOFEN

Einladung zur Mitgliederversammlung

des Heimat- und Narrenverein Völlkofen e.V. am **Freitag, 26. April 2024 um 20.00 Uhr** im Vereinsheim.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung 1. Vorsitzender
2. Protokoll der MGV 2023
3. Tätigkeitsbericht Schriftführerin
4. Geschäftsbericht 2. Vorsitzender
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Berichte der Abteilungen
8. Entlastung
9. Wahlen
10. Anträge zur Hauptversammlung
11. Verschiedenes, Fragen, Vorschläge und Anregungen

Anträge an die Mitgliederversammlung können von jedem Mitglied gestellt werden und müssen mind. 7 Tage vor der MGV beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden. Heimat- und Narrenverein Völlkofen e.V. gez. Jörg Mau 1. Vorsitzender



HEIMATVEREIN GÜNZKOFEN

Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Heimatverein Günzkofen e.V. am **Freitag, 26.04.2024** um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Günzkofen .

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokollverlesung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastungen
8. Neuwahlen
9. Satzungsänderung des § 6
10. Ehrungen
11. Wünsche und Anträge

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich beim 1. Vorsitzenden Anke Heinzler bis spätestens 22.04.24 einzureichen. Wir laden alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Heimatvereins zu dieser Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

gez. Anke Heinzler, 1. Vorsitzender

Jagdgenossenschaft Ölkofen Einladung zur Generalversammlung

Am Freitag, 26. April 2024 um 20.00 Uhr im DGH in Ölkofen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken der Verstorbenen
3. Bericht des Vorstandes
4. Protokoll der letzten Generalversammlung
5. Ergänzung von § 20 Beschluss
6. Kassenbericht der Rechnerin
7. Entlastung der Vorstandschaft und der Rechnerin
8. Wünsche und Anträge

Die Sitzung ist nicht öffentlich, es haben nur die Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks und deren Bevollmächtigte Zutritt.

Auszahlung des Reinertrages nur auf schriftlichen Antrag (oder Vollmacht) innerhalb einer Frist von vier Wochen. Anträge können gestellt werden vom 26. April 2024 bis 28. Mai 2024 bei Rauch Berta, 88367 Ölkofen. Verzehrbons werden ausgegeben.

gez. Walter Schlegel, Vorstand



LICHTBLICK

Der „Lichtblick“, ein Zusammentreffen für ältere Menschen, der Sozialstation St. Anna und der Nachbarschaftshilfe Mengen findet am Dienstag, 16.04.2024 um 15.00 Uhr in den Lebensräumen für Jung und Alt, Reiserstraße 18, in Mengen statt.

Das Thema bei unserem Treffen lautet „**Klang und Stille**“. Darüber hinaus wird gemeinsam gesungen, mit Gedächtnis- und Brettspielen die geistige Mobilität gefördert und dank Sitzgymnastik dafür gesorgt, dass der Körper nicht hinter dem Geist zurückbleibt. Natürlich macht so viel an Aktivität auch hungrig und durstig - daher ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Neue Gäste und Interessierte sind gerne willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Auf Wunsch werden die Teilnehmer auch mit dem PKW oder einem Rollstuhlbus abgeholt. Anmeldungen und weitere Informationen bei den Mitarbeitern der Sozialstation St. Anna unter Tel.: 07572/76293



NATURSCHUTZBUND DEUTSCHLAND E.V.



NACHHALTIGER KONSUM SCHRITT FÜR SCHRITT IN DEN ALLTAG INTEGRIEREN

Viele kleine Schritte ändern zusammengenommen auch sehr viel! Davon ausgehend bietet Ihnen dieser Vortrag einen ersten Überblick über die breite und bunte Palette an Möglichkeiten, um den eigenen Alltag Schritt für Schritt nachhaltiger gestalten zu können. Die Bandbreite reicht von Lebensmitteln und dem viel diskutierten Thema Verpackung über Textilien bis zu einem kurzen Einblick in die nachhaltige Geldanlage. Dazu gibt es einen Werkzeugkasten voller (Online-)Angebote, mit denen Sie nachhaltige Angebote finden und sich im Dschungel der verschiedenen Siegel zurechtfinden können. Im Anschluss bleibt Zeit für Austausch und Diskussion.

MONTAG, 22 / 04 / 2024

18:30 UHR - 20:00 UHR

**GASTHAUS ADLER IN ENNETACH
(KASTELLSTRASSE 40)**

REFERENTIN:
SIMONE HÜBENER,
FREIE JOURNALISTIN,
DOZENTIN UND
SYSTEMISCHE COACH



Foto: NABU Mengen



NARRENVEREIN HOHENTENGEN-BEIZKOFEN E.V.

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Narrenverein Hohentengen-Beizkofen e.V. lädt zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am **3. Mai 2024 um 20.00 Uhr** ins Gasthaus Bären nach Hohentengen ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Verstorbenenedenken
- Berichte der Vorstandschaft
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wahlen
- Wünsche, Anträge, Sonstiges
- Verabschiedungen

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und einen schönen Abend!



SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948 e.V.

Spielankündigung

Heimspiel am **Freitag, 12. April 2024 im NMH Göge-Stadion**

SV Hohentengen III – FC Mengen III (19.00 Uhr)

Heimspiele am **Samstag, 13. April 2024 im NMH Göge-Stadion**

SV Hohentengen II – FC Mengen II (13.30 Uhr)

SV Hohentengen I – FC Mengen I (15.30 Uhr)

Ergebnisse des letzten Spieltages vom 7. April 2024

SV Braunenweiler II – SV Hohentengen II (abgesagt)

SV Braunenweiler I – SV Hohentengen II 3:1

SV Sulmtingen I – SV Hohentengen I 2:1

WISSENSWERTES

„Fortgeschrittene Alltagshelden“ – Gelassene Eltern – gestärkte Kinder Elterncafé (für Eltern von Kids zwischen 10-16 Jahren)

In unserer komplexen, leistungsorientierten Welt geraten Eltern häufig in den Strudel des Vergleichens und haben das Gefühl allen Anforderungen nicht gerecht zu werden. Wie leicht kann man dabei seine Werte und Prinzipien aus den Augen verlieren...

Wie begleiten wir unsere Kinder, damit sie in der Lage sind emotional gesund und lebensfroh ihr Leben zu meistern? Welchen Einfluss hat unser Denken und Agieren? Wie gelingt uns eine souveräne, ruhige und gelassene Einstellung mit dem Mut unsere Kinder zur Selbstständigkeit zu erziehen? Wo ist begleiten, unterstützen, motivieren, wo vertrauen, abgrenzen und stärken der Eigenverantwortung unserer Kinder gefragt?

Gemeinsam wollen wir uns auf Wichtiges fokussieren, uns und unsere eigene Biografie in den Blick nehmen, miteinander ins Gespräch kommen, Leben teilen und uns bei Snacks und Getränken eine stärkende Auszeit gönnen.

Termine: montags, 15.4., 29.4., 13.5., 3.6. von 9.00 - 11.15 Uhr, Bildungszentrum Gorheim, Sigmaringen (auch teilweise Teilnahme möglich)

Nähere Infos und Anmeldung bei:

Susanne.Kopp@haus-nazareth-sig.de

0176 63401380



Qualifizierung für Kindertagespfle- gepersonen 2024/ 2025

Online Informationsveranstaltung

- Du hast Interesse selbst in der Kindertagespflege tätig zu werden?
- Du hast Lust individuell und familiennah Kinder zu betreuen?
- Du möchtest mehr über die Qualifizierung für Kindertagespflegepersonen wissen?

Dann bist Du bei uns genau richtig! Melde dich für mehr Informationen zu einem der Online Termine an, wir freuen uns auf Dich: qualifizierung_ktp@fbz-sigmaringen.de

Termine:

- Samstag, 13. April, 14.00 – 15.00 Uhr
- Dienstag, 16. April, 18.00 – 19.00 Uhr
- Dienstag, 30. April 18.00 – 19.00 Uhr

Geschichten aus der Geschichte der Göge

„Gottlose Göge“?

Wie vermutet, wurde ich nach der letzten Geschichte mehrfach gefragt, wie es zum Namen „Göge“ gekommen sei und weshalb dieser Makel der „Gottlosigkeit“ entstanden ist. In den bisherigen Geschichten wurde zu diesen Themen zwar ab und zu etwas ausgesagt, mit dem Hinweis, dass die Entstehung beider Begriffe nicht ganz sicher nachgewiesen werden kann. Unsere örtlichen Heimatforscher haben sich insbesondere über den Namen „Göge“ früher schon, auch konträr, auseinandergesetzt und sind zu den verschiedensten Erklärungen gekommen. Hermann Brendle, der die geschichtlichen Vorgänge in und über die Göge wohl am intensivsten „studiert“ hat, hat zumindest zur Bezeichnung „Göge“ einige stichhaltige Beweisstücke gefunden. Bezüglich der angeblichen „Gottlosigkeit“ beruhen die Aussagen von allen Seiten auf reinen Vermutungen. Sicher ist nur, dass wohl beide „Begriffe“ nicht in der Göge selbst entstanden sind, sondern von außerhalb geprägt wurden.

Von Diengen bis Hohentengen – von Gegenote bis Göge

Göge = früher: „Gegne oder Gege“ – wird im Volksmund schon seit Jahrzehnten jener Landstrich genannt, der heute die Gesamtgemeinde Hohentengen (früher Diengen) bildet. Das im 13. Jahrhundert erstmals als Diengau bezeichnete Gebiet = spätere **Amt Hohentengen** bildete seit frühester Zeit auch den Sprengel der **Urpfarrei Hohentengen**. Die Dörfer und Weiler im Diengau waren seit frühester Zeit **bis Anfang des 19. Jahrhunderts eigenständige Landgemeinden freier Bauern mit gemeinschaftlicher Markung und allgemeinem Bürgerrecht**. Die **jetzige Form der bürgerlichen Gemeinde** besteht erst seit der letzten Gemeindereform von **1974**.

Der Diengau

Im Gegensatz zu den einzelnen Siedlungen, von denen **Eichen im Jahre 1086** als erste in den schriftlichen Überlieferungen erscheint, tritt das Gebiet als **politische Einheit** frühestens gegen **Ende des 13. Jahrhunderts** unter der Bezeichnung „**Diengau**“ in Erscheinung. Erstmals in der Kaufurkunde vom 19. Mai 1282, als König Rudolf von Habsburg im Namen seiner Kinder von Graf Mangold von Nellenburg die Grafschaft im **Diengau** und Eritgau (**Diengoewe** u. Ergoewe) samt den **Dörfern Diengen** und Blochingen sowie der Burg Friedberg um 1490 Mark Silber erwarb. (...)

Die Frage nach Bedeutung und Herkunft der Bezeichnung **Diengau (Dingoewe)** ist relativ leicht zu erklären. Gau – also Gebiet oder Landschaft. Wesentlich schwieriger ist dagegen die Deutung des Bestimmungswortes Dieng. Da in bereits genannter Kaufurkunde von 1282 auch das Dorf Diengen (Anm.: Hohentengen) aufgeführt ist, müssen beide Worte in unmittelbarem Zusammenhang stehen. Diengen ist eine Erweiterung von Dieng. Über die Bedeutung von Dieng oder Diengen gibt es verschiedene Deutungsversuche. Als die wichtigste Auslegung gilt, dass es sich um eine Ableitung vom Grundwort Ding handle, also dem althochdeutschen **dinc** oder **tinc**, was in früherer Zeit Gericht oder Richtstätte bedeutete.

Herkunft der Bezeichnung Göge

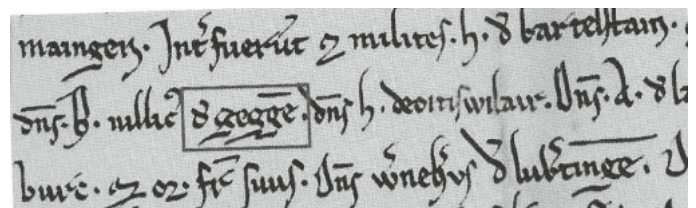
Wie beim Namen Diengau, gab es auch für die Herkunft der Bezeichnung **Göge** verschiedene Klärungsversuche. Es gab bzw. gibt auch die Meinung, dass es sich um eine Ableitung von der früheren Bezeichnung **Diengau = Diengöwe = Göwe** handle. Diese Theorie ist nicht belegbar. Dagegen spricht, dass der Bezirk der alten **Pfarrei Diengen** bereits **fünfzig Jahre** vor der ersten Erwähnung des **Diengau** als **Gegne** bezeichnet wurde. Allerdings erscheint die heutige Schreibweise Göge erst seit **Anfang des 19. Jahrhunderts**. Vorher war ausschließlich **Gegne, Gegine** oder abgekürzt **Gege** üblich. Und dies wiederum ist eine abgeschliffene Form des mittelhochdeutschen Wortes **Gegenote**, das den Sprachforschern zufolge ein **abgesonderter Bezirk**, also eine „**Gegend für sich**“ bedeuten soll. (...)

Exkurs: Hermann Brendle führt einige schriftliche Hinweise auf, die seine Theorie bestätigen:

- In einer Urkunde der Klosterfrauen von Mengen taucht bei der Nennung des Verwalters des Meierhofes bereits **1231** die Bezeichnung Gegne auf (dominus B. villicus de Geggne).
- Eine weitere Nennung im Pfandrol des Klosters Beuron um 1280 wird der Angrenzer eines kloster eigenen Grundstücks „Eberhard dicti Gegginer“ genannt
- Im Jahr 1420 wird im Urbar der Gemarkung Herbertingen ein Ösch als der „erst Esch gem Holz gegen der Gegne“ erwähnt
- Im Leibeigenenbuch des Truchsess Wilhelm von Waldburg zu Scheer wurde zwischen 1543 u. 1563 als Wohnsitz des Leibeigenen „sitz in der Gege“ erwähnt.
- Auch in der Klageschrift auswärtiger Güterbesitzer gegen Truchsess Christof 1591-1593, heißt es mehrfach: „in der Gegne, jetzt das Thengau genannt.

Brendle schließt daraus, weil die Bezeichnung **Diengau** (zuletzt Thengaw) ab dem Jahr **1622** in den schriftlichen Überlieferungen nicht mehr vorkommt, dass die im Jahr 1829 erstmals vorkommende Bezeichnung „**Göge**“, **keine Ableitung** von dem über 200 Jahre nicht mehr gebrauchten Begriff „Diengöw“ sein könne.

Die aber schon sehr früh aufgekommene Bezeichnung **Gege/Gegne = Gegend**, daher rühre, weil dessen Bewohner seit Urzeiten sich durch **zahlreiche Besonderheiten** von denen der alten alemannischen Siedlungen der Umgebung unterschieden. Dies waren neben **ihrer Herkunft** und **eigenen Sprachgewohnheiten** vor allem ihre **Privilegien** wie **persönliche Freiheit, eigenes Freigericht, eigenständige Pfarrei** und **gemeinschaftliche Nutzung der Gemarkung**. Über diese, von außen wahrgenommene „**Sonderheiten**“, berichteten wohl die Nachbarn aus anderen Gemeinden, von den Leuten aus dieser „**Gegend**“.



Früheste Nennung von Gegne (Geggne) im Jahre 1231 (Vorlage FWWGA Urk. Baidnt)

Der Name Göge etabliert sich

Rätselhaft bleibt allerdings, dass die Bezeichnung Gege oder Gegne nach der letzten bekannten Nennung im Jahre **1622** erst 174 Jahre später wieder in den Schriftquellen erscheint und zwar im Tagebuch des Kloster Salemer Konventualen P. Karl Wachter, der dort die Einfälle der Franzosen in Ostrach und Umgebung schilderte. Die nächste Nennung erfolgt 23 Jahre später in der Beschreibung des „**Oberamtes Saulgau**“ vom Jahre 1829. Dort benützte der Verfasser, **Professor Memminger**, erstmals die heutige Bezeichnung „**Göge**“. Von dieser Beschreibung scheint sie 14 Jahre später der 1843 von Blochingen nach Hohentengen zugewanderte Spezereihändler **Ne-pomuk Röhm** in seine Hauschronik übernommen zu haben. Dagegen bezeichnet der in den Jahren **1860 bis 1865** als Distrikarzt in Hohentengen sesshafte **Dr. Michael Buck** das Gebiet in verschiedenen Abhandlungen wieder als Gege.

Bei allen diesen Nennungen fällt auf, dass die Bezeichnung Gege oder Göge, ausschließlich von Auswärtigen oder Zugewanderten, dagegen niemals von Alt eingewanderten benutzt wurde. Diese vermieden das Wort sogar, in dem sie sich stets als Bewohner des Diengaus oder des Amtes Hohentengen bezeichneten. Auch nach Auflösung des Amtes Hohentengen mieden sie die Bezeichnung Göge und verwendeten nach Verselbstständigung der einzelnen Gemeinden bewusst die Bezeichnungen Pfarrei oder Amtsverband Hohentengen. Dies erweckt somit den Eindruck, als hätten unsere Altvorderen die Bezeichnung Gege oder Göge eher abwertend, wenn nicht sogar beleidigend empfunden.

Allein deshalb kann es sich **nicht um einen früheren Eigennamen** handeln, denn hierzu mutierte der Begriff erst um die **Wende zum 20. Jahrhundert**, wobei ihn vor allem, die von auswärts kommen-

den Dorfschul-Lehrer, in ihren Zeitungsberichten mit der Überschrift „Aus der Göge“ zum Ausdruck brachten. Den größten Aufschwung brachte jedoch die Zeit des Nationalsozialismus. Insbesondere unter Hauptlehrer Gustav Burkhart von Günzkofen, als dieser zunächst den von ihm im Jahre **1926** gegründeten Kleinkaliber-Schützenverein Günkofen-Eichen-Friedberg-Völlkofen wenige Jahre später in Kleinkaliber-**Schützenverein Göge** umbenannte. Auf Burkarts Betreiben erfolgte **1929** auch die Umbenennung des Militär- und Kriegerverein Göge sowie die Neugründung des Vereins Frontkämpferbund Göge, dem 1933 der Militär- und Kriegerverein zwangsweise eingegliedert wurde. Im selben Jahr folgte auch die Gründung der Ortsgruppe der Göge der NSDAP, der Standartenkapelle Göge, der SA Sturm Göge. Somit war die Bezeichnung Göge zum Schlagwort der NSDAP geworden, denn die früheren Bezeichnungen „Amtsverband Hohentengen“ oder „Gemeinden der Pfarrei Hohentengen“ passten keineswegs zur Ideologie dieser Partei.

Nach dem Zweiten Weltkrieg setzte sich der **Trend zum Eigennamen** weiter fort und zwar vor allem durch den vermehrten Zuzug Auswärtiger, für die die Bezeichnung Göge einen ganz anderen Stellenwert hatte, als für die Alteingesessenen. So wurde bald auch der Musikverein Hohentengen in **Musikverein Göge-Hohentengen** umbenannt (Anm.: ein zwischenzeitlich sehr bekannter Verein, von dem auch der Begriff „Göge“ partizipierte). Dem folgte die Benennung weiterer neu gegründeter Vereine wie die Göge-Gilde mit ihrer rasant steigenden Mitglieder- und Teilnehmerzahl in den 1960er bis 1980er Jahren, der Motorsportclub Göge (Anm.: mit zahlreichen aktiven Mitgliedern von außerhalb der Göge), die Radfreunde Göge, Freizeitsport Göge-Hohentengen und weitere. Seitens der Kommune gibt es seit 1989 die **Göge-Halle** und seit 2006 eine **Göge-Schule** (Anm.: eine Haupt- und Werkrealschule, die in ihrer Hochphase einen sehr guten Ruf als starkes und bekanntes Schulzentrum hatte). Die Bezeichnung Göge hatte sich etabliert, was sich in der Bezeichnung von Hohentengen“ oder gar der St. Michaelskirche als imposanten „**Göge-Dom**“ als „**Göge-Metropole**“ deutlich niederschlug.

Die „gottlose Göge“

Während sich die Bezeichnung Göge einigermaßen zurückverfolgen lässt, ist solches für den immer wieder auftauchenden Spruch der „**Gottlosigkeit**“ schlicht nicht möglich. (Anm.: Anfangs der Veröffentlichungen dieser Geschichten war dieses Thema bereits aufgegriffen worden, weshalb auf eine nochmalige Ganz-Darstellung verzichtet wird).

Nicht belegbare Gründe könnten gewesen sein:

- Von 1848 bis 1852 war die alte Kirche abgerissen
- Die Pfarrei war einmal lange Zeit vakant von 1851 – 1855
- Nach 1880 herrschte der sogenannte Kulturkampf Kirche gegen Land
- Um 1877 schilderte Pfarrer Haas ausdrücklich im Detail, wie sich seine Pfarrkinder zum Nachteil entwickelten, wobei sein Nachfolger über geregelte Verhältnisse sprach

Zusammengefasst könnte evtl. in der Zeit zwischen **1840 bis 1880**

dieser Spruch entstanden sein, der sich seltsamerweise bis heute gehalten hat. Ob die Gögerner mit ihrer dominant-präsenten **St. Michaelskirche** auf dem Kugelberg damit ein Zeichen gegen diese üble Nachrede, die zwischenzeitlich überall als Spaß angeführt und aufgefasst wird, setzen wollten, kann auch nicht bewiesen werden.

Quelle: Hermann Brendle, Hohentengen „Die Göge“, ein Geschichts- und Heimatbuch S. 8 bis 11, gekürzt

Anmerkung:

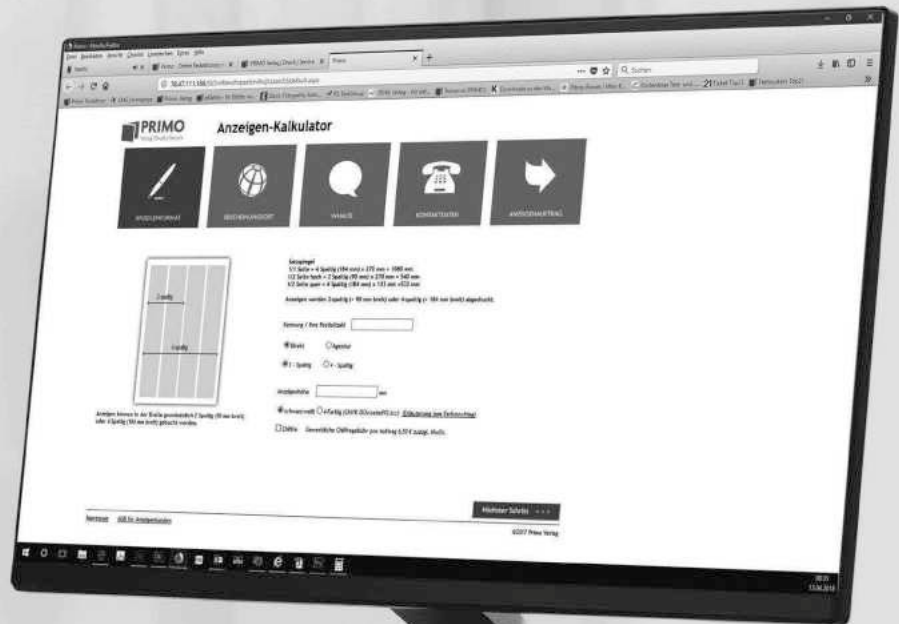
Erstaunlich ist, wie sich unsere Raumschaft-Bezeichnung „**Göge**“ vom fast negativen Schimpfwort von außen, zu einer geradezu guten Prädikatsbezeichnung entwickelt hat. Mit der Bezeichnung „Gögerner“ können sich die Bürgerschaften aller Göge-Ort angesprochen fühlen. Der Name ist ein Zeichen der „Identifikation“ der gesamten Gemeinde Hohentengen, die gerade auch nach der Gemeindereform eventuelle Vorbehalte kaum aufkommen ließen, denn als „Gögerner“ gelten alle Einwohner aller Göge-Dörfer und Weiler. Eigentlich ist die Bezeichnung „Göge“ das Band der Zusammengehörigkeit. Der Wandel, vom eher ursprünglichen Negativbegriff hin zu einer positiven „Herausgehobenheit“, zu einem guten „Image“, ist erstaunlich. Die Bezeichnung „Göge“ ist zu einem Begriff geworden, der etwas ausdrückt über die Geschichte und die Menschen, die hier leben, etwas Ähnliches wie ein Qualitätskennzeichen für freiheitliche Entwicklung, über Wehrhaftigkeit, gewachsenes Selbstbewusstsein, ja Stolz über die Herkunft. Der Name als Besonderheit der Entwicklung des „Gögerner Völkchens“, dem nichts geschenkt wurde, nicht einmal der Name, eine Bezeichnung der **Zusammengehörigkeit** und der **Beständigkeit** erreichter Ziele, die buchstäblich „erlebt“ und auch verteidigt wurden. Wenn man die ganze Geschichte dieser Göge im Auf und Ab der geschichtlichen Gezeiten betrachtet, ist „Göge“ auch ein Zeichen möglichst eigenständigen Verhaltens. Und wenn man nun den Bogen schlägt zum Heute und vor allem auch zum „Morgen“, verbunden mit den vor uns liegenden gemeindepolitisch-personellen Veränderungen durch die bevorstehenden Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen, kann man sich nur wünschen, dass die kommende gemeindepolitische Generation diese spezielle **Göge-Identifikation** mitbringt oder übernimmt und auch lebt.

Sie wird nötig sein, den kommunalpolitischen Stand dieser Göge zu halten, bzw. dort, wo erforderlich auch wieder herzustellen. Ein Qualitätsmerkmal, das ein „Egal“ nicht aufkommen lässt, nicht den bequemeren Weg sucht, sondern sich den Anforderungen stellt und versucht, sich mit legitimen Mitteln als eigenständige Gemeinde, als Göge zu halten. Dass solches gelingen kann, sah man z.B. auch am Beispiel des Kampfes vor einigen Jahren um den Erhalt des Prädikats eines „Kleinzentrums“. Ohne aus der „Glaskugel“ lesen zu wollen, wird eine solch positive Einstellung erforderlich sein, um der in den Hinterzimmern parteipolitischer „Fädenzieher“ bereits angedachten, neuen Verwaltungsreform auch in Zukunft als wehrhafte Göge standhalten zu können. Wie aus der Göge-Geschichte ersichtlich, wird es immer auf die eigene **Identifikation mit dem Gemeinwesen, das man vertritt**, ankommen.

Franz Ott



ANZEIGEN Kalkulator



Leerer PC? Hilfe gesucht?

Sie brauchen Unterstützung? So einfach können Sie Ihre Stellenanzeige buchen. Anzeigenformat sowie Verbreitungsgebiet auswählen und Ihr Anzeigenpreis wird direkt online berechnet. Alle Ausgaben, Nachbarorte und Kombinationsmöglichkeiten werden sofort angezeigt.

www.primo-stockach.de

EINFACH
ONLINE
BUCHEN

**ERGREIFEN SIE
UNSER ANGEBOT!**

4 + 2 = 6





**Frühjahrsstimmung liegt in der Luft.
Machen Sie gleich zu Beginn der Saison
auf sich aufmerksam.**



**Schalten Sie 6 Anzeigen in den Kalenderwochen
12 bis 20 (18.03. bis 17.05.2024).
2 davon schenken wir Ihnen.**

Bitte Aktionscode **P-2024-02**
bei der Anzeigenbestellung angeben.

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen, liefern Sie bitte Ihre Anzeigenvorlage/n (Druckdaten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um eine Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Farbzuschläge sind nicht rabattierbar. Alle Anzeigen müssen innerhalb des Aktionszeitraums erscheinen sein.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

 0 77 71 93 17-11
 0 77 71 93 17-40

 anzeigen@primo-stockach.de
 www.primo-stockach.de

■ P-2024-02



Hotel & Restaurant
Engel
Herbertingen

Spargelzeit im Engel
Wir freuen uns auf Sie –
jetzt auch wieder Sonntagabend geöffnet:

Di.-Sa. 17.30-22.00 Uhr (Küche 17.30-20.00)
So. 11.30-14.00 Uhr (Küche 11.30-13.30) und
17.30-22.00 Uhr (Küche 17.30-20.00)

Ruhetag: Montag

Hotel & Restaurant Engel, Bahnhofstraße 1, 88518 Herbertingen
Tel. 07586-921 7720 info@engelherbertingen.de



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot
12.4.2024 - 18.4.2024

Minutensteak	100 g 1,19 €
S-Bauch/Steak	100 g 1,29 €
Putengeschnetzeltes	100 g 1,59 €
Schwabengriller	100 g 1,59 €
Champignonlyoner	100 g 1,79 €
Landjäger	1 Paar 1,90 €

Schlemmertipp zum Wochenende
Vegane Cevapcici vorgegart

Unsere Schweine sind diese Woche von
Familie Härle aus Göffingen

Unsere Rinder sind diese Woche von
Familie Burgmayer aus Zwiefalten

**Immer in
Ihrer Nähe**

**Taxi-Service
Strobel**

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
- Flughafenzubringer

Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

Tanja Reif Prof. Fachfußpflege

Termin vereinbaren **07576 / 929988**

Kastanienweg 5, 88512 Mengen

Suchen EFH

mit Garage in Mengen Ennetach oder Hohentengen zur Miete
ab sofort oder später

Zuschriften unter **Chiffre 5862** an Primo Verlag,
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach

Wir suchen im Raum Hohentengen

gepflegtes **Einfamilienhaus mit Garage & Garten** für Familie
mit gesicherter Bonität (Betriebswirt / kaufm. Angestellte / 1 Kind)

Seniorengerechte Immobilie: 2-3 Zi-ETW oder Haus mit einer
Wohnenebene, für sofort oder im Laufe der nächsten zwei Jahre

Ihr kompetenter Ansprechpartner
bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

caritas



Die Caritas Biberach-Saulgau verstärkt
ihr Team zum nächstmöglichen Zeitpunkt
und sucht eine/einen

Verwaltungsmitarbeiter*in (w/m/d)

Ihr Einsatzgebiet ist in Bad Saulgau.
30 % Beschäftigungsumfang. Die Stelle ist unbefristet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **13. Mai 2024** per
E-Mail an bewerbung@caritas-biberach.de
(max. 1 Datei als Anhang).

Ansprechpartner:
Wolfgang Högerle, Leiter Wirtschaft und Finanzen,
Telefon: 07351 / 8095 - 102

Weitere Informationen zur Stellen finden Sie unter
www.caritas-biberach.de.



Amselhof
BENTHEIMER | DUROC STROHSCHWEIN
BÄUERLICHE DELIKATESSE

Grillfleischpaket ab Hof

Alles für den Grill: Steaks, Rostbratwürste, Rote,....

Vorbestellung bis 20.04.24, Abholung 26.04.24

Gesetzl. Haltungsstufe **VIER** von Geburt bis Schlachtung

Der Hofladen ist am 26.04.24 von 16 – 18 Uhr geöffnet.

Familie Elmar Müller

Mühlenstr. 3, 88356 Ostrach-Einhart, **Tel.: 0174/9 51 40 44**



V O L V O

Volvo wächst. Wachsen Sie mit uns.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

KFZ-MEISTER (M/W/D)

**SERVICEBERATER (M/W/D)
AUCH QUEREINSTEIGER**

**KAUFMÄNNISCHE FACHKRAFT (M/W/D)
AUCHQUEREINSTEIGER**

Jetzt bewerben unter
info@autohaus-heinzler.de

Autohaus Heribert Heinzler e.K.
Scheerer Straße 36 | 88512 Mengen-Ennetach
Tel. 075725901 | www.autohaus-heinzler.de

RENOVIERUNGSWOCHE

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

WELCHER TRAUMBERUF IST DER NÄCHSTE?



Jetzt Karriere als
Finanzberater starten!

scan me



Regionaldirektion
Markus Michel und Team
Beizkofer Straße 35
88367 Hohentengen
dvag-karriere.de/#markus.michel

HADE
AUTOMATION



**SCHWIMMST DU AUCH
GERN MIT DEM STROM?
DANN MIT UNS!**

ELEKTRONIKER M/W/D

Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Du hast schon mal was von MSR-Technik gehört und bist
Elektroniker mit Abschluss Fachrichtung Energie- und
Gebäudetechnik? Dann suchen wir genau Dich zur
Verstärkung unseres Teams.

WIR FREUEN UNS VON DIR ZU HÖREN:
Tel. 07771 64731-0 | info@hade-automation.de

www.hade-automation.de

ALTE MÜHLE



Wir benötigen Verstärkung und suchen
zum nächstmöglichen Termin:

Küchenhilfe m/w/d

mit Teamgeist und Freude
am Umgang mit Lebensmitteln

Vollzeit, Teilzeit oder Minijob

Arbeitszeiten:

Frühdienst: 8:00 - 16:00 Uhr oder
Spätdienst: 17:00 - 23:00 Uhr

Bewerbung telefonisch, persönlich oder per E-Mail an:
sascha.kraemer@landhotelaltemuehle.de

Landhotel Alte Mühle, 88356 Waldbeuren, Tel. 07585-9390
www.landhotelaltemuehle.de

stadtwerke
sigmaringen

KEINE HALBEN SACHEN BEIM KLIMASCHUTZ!

Unsere Strom-Tarife:

- Mit 100 % Ökostrom bares Geld sparen
- nachhaltig und frei von CO₂
- einfacher Wechsel, voller Service!

Sie möchten mehr erfahren?

Kundencenter 0800 92770-333

www.stadtwerke-sigmaringen.de

Jetzt wechseln
& sparen!



Herzliche Einladung Info-Veranstaltung



Inklusive
Fördermittel-
Beratung

Heizungsgesetz 2024

➔ Jetzt informieren www.feurer-mengen.de/event

Die Heizungs-Experten der Feurer GmbH & Co. KG informieren Sie bei einer digitalen Veranstaltung umfassend zu Vorgaben, Anforderungen und Möglichkeiten rund um das Gebäudeenergiegesetz 2024.

Was ist technisch realisierbar? Kann eine Wärmepumpe meinen Heiz- und Warmwasserbedarf jederzeit gewährleisten?
Wie müssen erneuerbare Energien eingebunden werden?
Welche Förderung erhalte ich?

Nutzen Sie diese kostenfreie Online-Veranstaltung am

16. April 2024 um 19 Uhr

Scannen Sie den QR-Code und sichern Sie sich Ihre Teilnahme – oder buchen Sie direkt:
www.feurer-mengen.de/event



Feurer GmbH & Co. KG · Heizung – Sanitär – Klima · Donaustraße 25
88512 Mengen · Fon: 07572 7630350 · www.feurer-mengen.de

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de

ErneuerbareBW

KEA-BW
Klimaschutzagentur

Dr. Sebastian Hill
von den
Oberkicher
Winzern erzeugt
erstklassige Weine
mit erneuerbaren
Energien.

Unser Wein mit der Sonne gekeltert.

Trauben reifen in der Sonne. Um aus den Trauben guten Wein zu machen, brauchen wir Energie. Diese Energie liefert uns auch die baden-württembergische Sonne.
Wein von hier mit Energie von hier.

Wir alle machen
Erneuerbare zur Tradition.

www.erneuerbare-zur-tradition-machen.de



KOHL24.de

Motoren | Ersatzteile | Versand

Gemeinsam etwas bewegen
– wir suchen Sie

**JETZT
BEWERBEN**

SACHBEARBEITER IM BACKOFFICE- (E-COMMERCE) M/W/D in Vollzeit, Quereinsteiger willkommen!

IHRE AUFGABEN

- Optimierung und Pflege des Online Shops
- Artikelanlage inkl. Bildaufnahme, Produktbeschreibungen, Text, Layouts und Verlinkungen
- Pflege der Stammdaten
- Sie sind die Schnittstelle zwischen Logistik und Verkauf
- allgemeine administrative Büro Tätigkeiten

SACHBEARBEITER EINKAUF/VERTRIEB – M/W/D in Vollzeit, Quereinsteiger willkommen! (z. B. KFZ-Mechaniker)

IHRE AUFGABEN

- Auftragsbearbeitung und -abwicklung
- Bestellung sowie Terminverfolgung
- Unterstützung bei der strategischen Ausrichtung des Einkaufs
- Bearbeitung von Reklamationen und Erstellung von Gutschriften

WAS SIE FÜR JEDES STELLENANGEBOTE MITBRINGEN SOLLTEN

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Gute PC-Kenntnisse
- Analytische Fähigkeiten und ausgeprägtes Verständnis für Zahlen und Daten
- Sprachkenntnisse in Englisch von Vorteil

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen gerne per E-Mail an bewerbungen@kohl24.de z. Hd. Claudia Kohl

KOHL24.de GmbH • An der Ostrach 22 • 88356 Ostrach • Telefon 0 75 85 / 7 92 37 00
Erfahren Sie mehr auf www.kohl24.de/stellenangebote



KNOLL LIVE

LOGISTIK

19.04.2024, 14-16 Uhr

Wickelt mit unseren Lagerprofis spannende Aufträge ab.

Alle **KNOLL-Live** Veranstaltungen sind kostenlos für Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahren. Wir freuen uns auf euch (Anmeldung auf unserer Homepage).

KNOLL
.It works

KONTAKT

☎ 0151 67016056
☎ 07581 2008-90343
✉ ausbildung@knoll-mb.de
www.knoll-mb.de



Direkt zur
Ausbildung

KNOLL Maschinenbau GmbH
Schwarzachstraße 20
88348 Bad Saulgau
www.knoll-mb.de



Starten als

BETRIEBSARZT

(m/w/d)

20 Stunden/Woche

CLAAS ist einer der weltweit führenden Hersteller von Landtechnik. Die Produkte helfen, die steigende Nachfrage nach Nahrungsmitteln, Energie und Rohstoffen zu bedienen. **KNOLL** ist der führende Anbieter von Förderanlagen, Filteranlagen und Pumpen für die Metallbearbeitung sowie Anbieter von Automatisierungssystemen. **Eine einzigartige Chance, die zwei größten Arbeitgeber Bad Saulgaus medizinisch zu betreuen.**



Jetzt Details erfahren
und bewerben!

KNOLL
.It works

CLAAS